IMT Nuremberg Archives

H – 4993

International Court of Justice

H4993 - 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 400-PS No. USSR - 435 is a photostat of an original document submitted in evidence by the ~~United States~~ Russian Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

Nuremberg, 19 July 1948

H4993 – 0003

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 2./12./47

I certify that Document Number 400 - PS was introduced into evidence as Exhibit Number USSR - 435 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H4993 – 0004

RESTRICTED

THE TREATMENT OF SHOCK FROM PROLONGED EXPOSURE TO COLD. ESPECIALLY IN WATER.

Reported By:

Major Leo Alexander, M.C., Hd., ETOUSA

CIOS Target Number 24
Medical.

COMBINED INTELLIGENCE OBJECTIVES SUB-COMMITTEE
G-2 Division, SHAEF (Rear), APO 413

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUERNBERG, GERMANY
USSR Exhibit 435
Filed Feb 2, 1946

RESTRICTED

APPENDIX 8

Dr. med. S. Rascher [illegible] Februar 194[illegible]
SS - Hauptsturmführer

An den Reichsführer SS
und Chef der Deutschen Polizei
Herrn Heinrich H i m m l e r

B e r l i n [illegible]
Prinz Albrecht Str. 8

Hochverehrter Reichsführer !

In der Anlage überreiche ich, in kurze Form gebracht, eine Zusammenstellung der Resultate welche bei den Erwärmungsversuchen an ausgekühlten Menschen durch animalische Wärme gewonnen wurden.

Zur Zeit arbeite ich daran, durch Menschenversuche nachzuweisen, dass Menschen welche durch trockene Kälte ausgekühlt wurden, ebenso schnell wieder erwärmt werden können als solche, welche durch Verweilen im kalten Wasser auskühlten. Der Reichsarzt SS, SS - Gruppenführer Dr. Grawitz bezweifelte diese Möglichkeit allerdings [illegible] und meinte, dass ich dies erst durch 100 Versuche beweisen müsse. Bis jetzt habe ich etwa 30 Menschen unbekleidet im Freien innerhalb 9 - 14 Stunden auf 27°- 29° abgekühlt. Nach einer Zeit welche einem Transport von einer Stunde entsprach, habe ich die Versuchspersonen in ein heisses Vollbad gelegt. Bis jetzt war in jedem Fall, trotz teilweise weissgefrorener Hände und Füsse, der Patient innerhalb längstens einer Stunde wieder völlig aufgewärmt. Bei einigen Versuchspersonen trat am Tage nach dem Versuch eine [illegible] mit leichtem Temperaturanstieg auf. Tödlichen Ausgang dieser ausserordentlich schnellen Erwärmung konnte ich noch nicht beobachten. Die von Ihnen, hochverehrter Reichsführer, befohlene Aufwärmung durch Sauna konnte ich noch nicht durchführen, da im Dezember und Januar für Versuche im Freien zu warmes Wetter war und jetzt Lagersperre wegen Typhus ist und ich daher die Versuchspersonen nicht in die SS-Sauna bringen darf. (Ich habe mich mehrmals impfen lassen und führe die Versuche im Lager trotz Typhus im Lager selber weiter durch). Am einfachsten wäre es, wenn ich, bald zur Waffen [illegible] überstellt mit [illegible] nach Auschwitz fahren würde und dort die Frage der Wiedererwärmung an Land Erfrorener schnell in

73

7th ARMY DOCUMENT CENTER

H4993 – 0005

in einem grossen Reihenversuch klären würde. Auschwitz ist [illegible] derartigen Reihenversuch in jeder Beziehung besser geeignet als [illegible], da es dort kälter ist und durch die Grösse des Geländes im Lager selbst weniger Aufsehen erregt wird (die Versuchspersonen brüllen(!) wenn sie sehr frieren).

Wenn es, hochverehrter Reichsführer, in Ihrem Sinne ist, diese für das Landheer wichtigen Versuche in Auschwitz (oder Lublin oder sonst einem Lager im Osten) beschleunigt durchzuführen, so bitte ich gehorsamst mir bald einen entsprechenden Befehl zu geben, damit die letzte Winterkälte noch genützt werden kann.

Mit gehorsamsten Grüssen
bin ich in aufrichtiger Dankbarkeit
mit Heil Hitler

Ihr Ihnen stets ergebener

S. Rascher.

7th ARMY DOCUMENT CENTER

[illegible]

[illegible]

72

74

7th ARMY DOCUMENT CENTER

H4993 – 0006

Dahaim

Versuche zur Erwärmung unterkühlter Menschen durch animalische Wärme.

A.Aufgabenstellung.

Es ist zu untersuchen ob die Erwärmung unterkühlter Menschen durch animalische Wärme,d.h. durch tierische oder menschliche Wärme ebenso gut oder besser ist als die Erwärmung durch physikalische oder medikamentöse Maßnahmen.

B. Versuchsanordnung.

Die Versuchspersonen wurden in der üblichen Weise - bekleidet oder unbekleidet - in kaltem Wasser verschiedener Temperatur (zwischen 4 und 9 Grad) abgekühlt. Die Messung der Temperatur der Versuchspersonen wurde in jedem Fall thermoelektrisch rektal vorgenommen. Die Abkühlung auf niedere Werte erfolgte in der üblichen Zeit, schwankend nach dem allgemeinen Körperzustand der Versuchspersonen und der Temperatur des Wassers. Die Herausnahme aus dem Wasser geschah bei 3o Grad Rektal-Temperatur. Bei dieser Temperatur waren die Versuchspersonen stets bewußtlos.
In 8 Fällen kamen die Versuchspersonen zwischen 2 nackte Frauen in ein breites Bett zu liegen. Die Frauen hatten sich möglichst nahe an den abgekühlten Menschen anzuschmiegen. Dann wurden die 3 Personen mit Decken zugedeckt. Eine Beschleunigung der Erwärmung durch Lichtbogen,oder durch medikamentöse Maßnahmen wurde nicht versucht.

C. Ergebnisse.

1.) Bei der Temperatur-Messung der Versuchspersonen fiel in jedem Falle auf,daß ein Temperaturnachsturz bis zu 3 Grad eintrat (siehe Kurve 1),d.h. ein stärkeres Nachfallen als bei jeder anderen Erwärmungsart. Es konnte beobachtet werden,daß das Bewußtsein zu einem früheren Zeitpunkt,d.h. bei schon einer niedrigeren Temperatur wieder eintrat als bei anderen Erwärmungsarten. Waren die Versuchspersonen erst einmal bei Bewußtsein,so verloren sie dieses nicht mehr,sondern erfaßten sehr schnell ihre Situation und schmiegten sich eng an die nackten Frauenkörper an.
Der Körpertemperaturanstieg erfolgte dann ungefähr in derselben Geschwindigkeit wie bei Versuchspersonen welche durch Einhüllung

in Decken

ARMY DOCUMENT CENTER

H4993 – 0007

Erwärmung durch zwei Frauen.

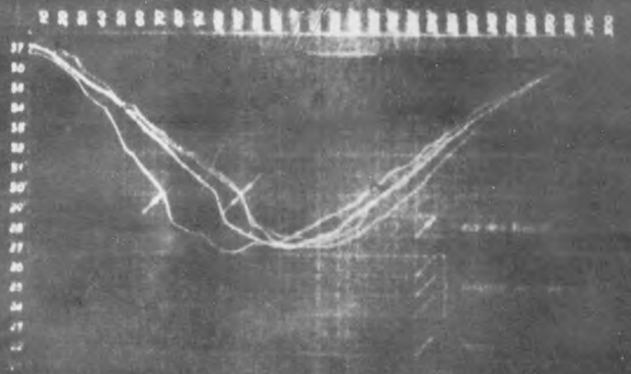

Abbildung 1

17

Mittelwerte verschiedener Wiedererwärmungen.

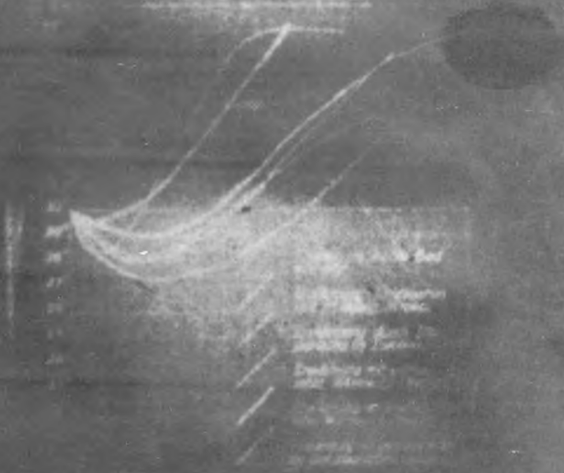

Abbildung 2

18

ARMY DOCUMENT CENTER

H4993 – 0008

Erwärmung durch Frauen (ausgeübter

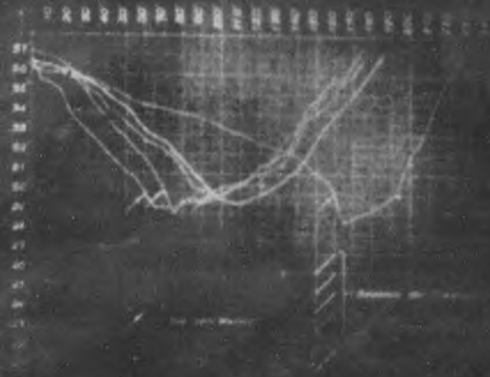

Abbildung 3

Erwärmung durch eine Frau.

Abbildung 4

H4993-0008A

USSR-435

M-4993

WAR DEPARTMENT

PENALTY FOR PRIVATE USE TO AVOID
PAYMENT OF POSTAGE, $500

OFFICIAL BUSINESS

USSR-435

H4993 – 0009

H-4993

USSR H35-14

H4993 – 0010

USSR 435 3A

H4993 – 0011

"The Treatment of Shock from Prolonged Exposure to Cold, Especially in Water"

Book filed in pigeon-hole cabinet, section 3A